

## **Änderungen im Importsystem und Ankündigungen zur Zahlung der Importschulden in Argentinien seit dem Amtsantritt der neuen Regierung am 10.12.2023<sup>1</sup>**

(Stand: 21.02.2024)

### **Neues Importregister SEDI**

Ein neues Statistiksysteem für Einfuhren (*Sistema Estadístico de Importaciones* - SEDI) hat das bisherige Einfuhrsystem der Argentinischen Republik (*Sistema de Importaciones de la República Argentina* - SIRA) ersetzt. Es trat am 27.12.23 gemäß dem gemeinsamen Beschluss 5466/2023 der Steuerbehörde AFIP und des Handelssekretariats in Kraft.

SEDI vereinfacht das Anmelde- und Genehmigungsverfahren für Importe. Zwar müssen nach wie vor alle geplanten Importe dort vorab eingetragen werden, dies dient aber laut Beschluss statistischen Zwecken. Die automatischen und nicht automatischen Importlizenzen werden abgeschafft (Beschluss 1/2023 des Handelssekretariats) ebenso wie alle bürokratischen Kontrollen, die das SIRA beinhaltete. Das neue System gilt für alle Importvorgänge, die nach dem Inkrafttreten der Verordnung durchgeführt werden. Das SEDI-System sieht eine automatische Genehmigung der Vorgänge nach 30 Kalendertagen vor, sofern keine beteiligte Behörde Einspruch erhebt.

Weiterhin hat die argentinische Zentralbank BCRA die Mitteilung "A" 7917 veröffentlicht, in der die neuen Zahlungsfristen für alle Einfuhren ab dem 13. Dezember 2023 festgelegt werden. Diese Mitteilung sieht als allgemeine Regel die Zahlung von Importen in vier gleichen aufeinanderfolgenden Raten nach 30, 60, 90 und 120 Tagen vor und legt gleichzeitig einige Ausnahmen fest. Zu den Ausnahmen zählen beispielsweise Kohlenwasserstoffe und pharmazeutische Produkte, die schneller bezahlt werden können.

### **Handelsschuldenregister für Importe**

Der Beschluss 5466/2023 kündigt auch ein neues Handelsschuldenregister an, in dem aktuelle Informationen über die aufgelaufenen Schulden für Importwaren im Unternehmenssektor erfasst und zusammengeführt werden sollen.

Unternehmen, die Handelsschulden für die Einfuhr von Waren oder Dienstleistungen haben, müssen sich in das Register eintragen. Einzutragen sind alle unbezahlten Importe deren Einfuhr vor dem 13.12.2023 erfolgte. Die Frist für die Eintragung lief ursprünglich bis zum 10. Januar und wurde bis zum 24. Januar 2024 verlängert, da einige Schulden aufgrund von Fehlern der Plattform nicht eingetragen werden konnten.

---

<sup>1</sup> Alle Angaben ohne Gewähr. Bei weiteren Fragen rechtlicher Natur wenden Sie sich gerne an uns und wir vermitteln Kontakt zu unseren Mitgliedern des [German Desk](#).

Die im Register gemachten Angaben gelten als eidesstattliche Erklärung und sind verbindlich. Die eidesstattliche Erklärung kann innerhalb von 3 Tagen nach ihrer Eintragung gelöscht und durch eine andere ersetzt werden, wenn die Angaben aufgrund eines unbeabsichtigten Fehlers nicht der Wahrheit entsprechen.

Es können auch Eintragungen von Schulden bei ausländischen Lieferanten vorgenommen werden, die bereits durch andere Mechanismen getilgt werden konnten und keine Überweisung von Devisen erforderten. Auf diese Weise kann die vollständige Erfüllung der mit diesen Vorgängen verbundenen Zahlungsverpflichtungen dokumentiert werden.

Das Register, das am 27. Dezember eröffnet wurde, überschritt am 16. Januar 2024 die Grenze von 26 Milliarden USD. Die Eintragung in das Register ist der erste wichtige Schritt zur Bereinigung der Schulden der Importeure.

### **BOPREAL - Anleihen für Importeure mit ausstehenden Schulden**

Die Anleihen für den Wiederaufbau eines freien Argentiniens (*Bonos para la Reconstrucción de una Argentina Libre* - BOPREAL) sind Wertpapiere, die von der argentinischen Zentralbank (BCRA) in US-Dollar an Importeure mit ausstehenden Schulden für Importe vor dem 12. Dezember 2023 ausgegeben werden.

Es gibt drei Serien mit kurzer (Serie 2 am 30.06.2025), mittlerer (Serie 3 am 31.05.2026) und langer Laufzeit (Serie 1 am 31.10.2027). Die Anleihen können von natürlichen und juristischen Personen gezeichnet werden, die ausstehende Schulden bei ausländischen Gläubigern für die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen haben, die vor dem 12. Dezember 2023 verzollt wurden. Die Transaktion muss über ein Finanzinstitut abgewickelt werden.

Die Zeichnung erfolgt in argentinischen Pesos zum von der argentinischen Zentralbank (BCRA) am Werktag vor dem Gebotstermin veröffentlichten Großhandelswechsellkurs. Die Auszahlung erfolgt in US-Dollar. Es besteht die Möglichkeit, sich durch die Einziehung von Zinsen, die Einziehung des Kapitals bei Fälligkeit oder den Verkauf der Anleihe auf dem Sekundärmarkt **im Ausland** Devisen zu beschaffen. Der Verkauf der Anleihen auf dem Inlandsmarkt berechtigt nicht zur Schuldentilgung im Ausland.

Der Verkauf der Anleihen auf dem Sekundärmarkt mit Abwicklung in Dollar schränkt den Zugang zum Devisenmarkt für die Durchführung anderer zulässiger Transaktionen NICHT ein, solange die Wertpapiere im Rahmen der Primärausschreibungen erworben wurden. Wenn der Gläubiger zustimmt, können die BOPREAL – Anleihen übertragen werden, um Importschulden zu begleichen. Der Gläubiger kann entweder die in der Anleihe festgelegte Laufzeit abwarten, um den Betrag zu erhalten oder die Anleihe auf dem Sekundärmarkt verkaufen. Allerdings ist das Volumen des Sekundärmarktes derzeit gering. Es ist nicht bekannt, wie sich der Markt entwickeln und ob es Käufer geben wird, die diese Anleihen aufnehmen möchten.

BOPREAL-Zeichnungen, die bis zum 31. Januar 2024 getätigt werden, sind von der Solidaritätssteuer „Impuesto PAÍS“ befreit. Bei späteren Zeichnungen fallen diese zusätzlichen Steuern zu dem Satz an, der für die abzurechnenden Transaktionen gegolten hätte. Nur bestimmte BOPREAL Serien (1A, 1B und 1C) können zur Zahlung von Steuern und Zöllen verwendet werden, für deren Erhebung und Einziehung die Steuerbehörde AFIP zuständig ist.

Importschulden für Waren und Dienstleistungen, die vor dem 12. Dezember 2023 getätigt wurden, können auch mit Divisen beglichen werden, die im Ausland gehalten werden. Allerdings nicht durch aktuelle Finanzierungsgeschäfte oder Ausfuhren.

**Bei Devisengeschäften, z.B. dem Kauf/Verkauf von Wertpapieren im Ausland, müssen argentinische Importeure in den letzten 90 Tagen keinen Zugang zum offiziellen Devisenmarkt gehabt haben und verlieren auch in den folgenden 90 Tagen den Zugang zu diesem Markt. Dies würde sie davon ausschließen, in diesem Zeitraum Zahlungen für neue Einfuhren vorzunehmen. Die einzige Ausnahme ist der Verkauf der im Hauptgebot erworbenen BOPREAL (s.o.) oder bis zur Höhe der Differenz zwischen dem Verkaufswert der im Hauptgebot erworbenen BOPREALs und ihrem Nennwert.**

Gemäß der Mitteilung A 7952 der Zentralbank der Argentinischen Republik (BCRA) vom 25.01.24 können kleine und mittlere Unternehmen mit einem Mypyme-Zertifikat, die bis zum 13.12.23 Importschulden aus Geschäften haben, die im Schuldenregister deklariert sind und die 500.000 USD nicht übersteigen, innerhalb von drei Monaten die gesamten Schulden in drei Raten bezahlen: Bis zu 50.000 USD ab dem 10. Februar bis zum 8. März, bis zu 100.000 USD ab dem 10. März und den Rest der Schuld bis zu 500.000 USD ab dem 10. April.

## *Versión español*

# **Cambios en el sistema de importaciones, anuncios sobre el pago de deudas por importaciones y nuevas importaciones en Argentina desde que asumió el nuevo gobierno el 10/12/2023<sup>2</sup>**

(Última actualización: 21 de febrero de 2024)

## **Nuevo registro de importaciones SEDI**

Un nuevo Sistema Estadístico de Importaciones (SEDI) ha sustituido al anterior sistema de importaciones de la República Argentina (SIRA). Entró en vigor el 27/12/23 de conformidad con la Resolución General Conjunta 5466/2023 de la Autoridad Tributaria AFIP y la Secretaría de Comercio. SEDI simplifica el proceso de registro y aprobación de las importaciones. Aún deben introducirse todas las importaciones planificadas, pero según la resolución solo será para fines estadísticos. Se eliminaron las licencias de importación automáticas y no automáticas (Resolución 1/2023 de la Secretaría de Comercio), así como todos los controles burocráticos que incluía el SIRA. El nuevo sistema se aplica a todas las operaciones de importación realizadas después de la entrada en vigor del reglamento. El SEDI tiene un sistema de aprobación automática de las operaciones pasados 30 días corridos, salvo que alguna autoridad interviniente realice alguna objeción.

Además, el Banco Central de la República Argentina (BCRA) publicó la Comunicación "A" 7917, que fija los plazos de pago de todas las importaciones realizadas a partir del 13 de diciembre de 2023. Esta notificación prevé, como regla general, el pago de las importaciones en cuatro cuotas iguales después de 30, 60, 90 y 120 días y especifica algunas excepciones. Ejemplos de excepciones incluyen los hidrocarburos y los productos farmacéuticos, que pueden cancelarse más rápidamente.

## **Padrón de Deuda Comercial por Importaciones con Proveedores del Exterior**

La Resolución General Conjunta 5466/2023 también anuncia un nuevo padrón de deuda comercial, que tiene como objetivo registrar y consolidar la información actual sobre las deudas acumuladas por bienes importados en el sector empresarial.

Las empresas que tengan deudas comerciales por la importación de bienes o servicios deberán registrar las mismas. Se deben ingresar todos los montos impagos para bienes o servicios importados antes del 13 de diciembre de 2023.

La fecha límite para el registro era originalmente el 10 de enero y se extendió hasta el 24 de enero de 2024 debido a que algunas deudas no pudieron registrarse por errores

---

<sup>2</sup> Toda información sin garantía. Quedamos a disposición ante cualquier consulta adicional de índole legal para ponerlo en contacto con nuestros miembros del [German Desk](#).

en la plataforma. La información proporcionada en el registro se considera una declaración jurada y tiene carácter vinculante.

La declaración jurada podrá ser suprimida y sustituida por otra dentro de los 3 días siguientes a su registro si la información no es cierta por un error involuntario.

También se pueden registrar deudas con proveedores del exterior que ya pudieron cancelarse por otros medios y para los cuales no se requiere transferencia de divisas. De esta forma se podrá documentar el cumplimiento completo de las obligaciones de pago asociadas a estos procesos.

Al 16 de enero se habían registrado 26.000 millones de dólares en el padrón. La inscripción en el registro es el primer paso importante para saldar las deudas de los importadores.

### **BOPREAL - Bonos para importadores con deudas pendientes**

Los Bonos para la Reconstrucción de una Argentina Libre (BOPREAL) son títulos emitidos por el BCRA en dólares estadounidenses para importadores de bienes y servicios con deudas pendientes de pago por importaciones anteriores al 12 de diciembre de 2023.

Existen tres series de corto (Serie 2 hasta el 30 de junio de 2025), mediano (Serie 3 hasta el 31 de mayo de 2026) y largo plazo (Serie 1 hasta el 31 de octubre de 2027). Los bonos pueden ser suscritos por personas físicas y jurídicas que tengan deudas pendientes con acreedores extranjeros por importaciones de bienes y servicios con despacho o registro aduanero anterior al 12 de diciembre de 2023. La transacción debe procesarse a través de una institución financiera.

Las suscripciones en pesos argentinos se realizarán al tipo de cambio mayorista publicado por el BCRA el día hábil anterior a la fecha de la licitación.

El pago se realiza en dólares estadounidenses. Es posible obtener divisas cobrando intereses, cobrando el principal al vencimiento o vendiendo el bono en el mercado secundario contra dólares **en el extranjero**. La venta en dólares en plaza local no habilita la cancelación de la deuda por importaciones.

La venta de los bonos en el mercado secundario liquidados en dólares NO restringe el acceso al mercado cambiario para la realización de otras transacciones permitidas, siempre y cuando los títulos hayan sido adquiridos en las licitaciones primarias. Si el acreedor está de acuerdo, los bonos BOPREAL pueden transferirse para saldar deudas de importación. El acreedor puede elegir esperar el plazo establecido en el bono para capitalizar el importe, o vender el bono en el mercado secundario. Sin embargo, el mercado secundario es actualmente de poco volumen. No se sabe cómo evolucionará y si habrá compradores en este mercado para poder vender ese bono rápidamente.

Los BOPREAL adquiridos hasta el 31 de enero de 2024 están exentos del IMPUESTO PAÍS. Para suscripciones posteriores, se aplicará este impuesto adicional a la alícuota que hubiese correspondido a las operaciones que se están saldando. Sólo determinadas series BOPREAL (1A, 1B y 1C) se pueden utilizar para pagar, recaudar y depositar impuestos y derechos aduaneros. La autoridad tributaria AFIP es la encargada de recaudarlos.

Las deudas de importación de bienes y servicios contraídas antes del 12 de diciembre de 2023 también podrán liquidarse con divisas mantenidas en el exterior. Sin embargo, no a través de transacciones de financiación ni de exportaciones corrientes.

**Para operaciones cambiarias, por ejemplo, compra/venta de valores en el exterior, los importadores argentinos deben haberse abstenido de acceder al mercado oficial de cambios en los últimos 90 días y además pierden el acceso durante los 90 días posteriores, lo cual los excluiría de poder calendarizar pagos por importaciones nuevas en ese plazo. La única excepción es la venta de los BOPREAL adquiridos en la oferta principal** (ver arriba) o hasta la diferencia entre el valor de venta de los BOPREAL adquiridos en la oferta principal y su valor nominal.

De acuerdo a la Comunicación A 7952 del Banco Central de la República Argentina (BCRA) del 25.01.24, las pequeñas y medianas empresas que cuenten con certificado mypyme que tengan deuda de importación de operaciones hasta el 13/12/23, declarada en el padrón de deuda, que no supere los u\$s 500.000, podrán pagar en tres meses la totalidad de la misma en tres tramos: Hasta 50.000 dólares a partir del 10 de febrero hasta 8 de marzo, hasta 100.000 dólares a partir del 10 de marzo, y el resto de la deuda hasta 500.000 dólares a partir del 10 de abril.

*English version*

## **Changes in the import system and announcements regarding the payment of import debts in Argentina since the new government took office on December 10, 2023<sup>3</sup>**

(Update: February 21, 2024)

### **New import register SEDI**

A completely new system for the importation of goods and services, the Statistical Import System (SEDI), has replaced Argentina's former import system (SIRA). This new system was implemented on December 27, 2023, in accordance with the Joint Decision 5466/2023 issued by the Tax Authority (AFIP) and the Trade Secretary. SEDI aims to facilitate the registration and approval procedure for imports.

Under the new system, all planned imports still need to be pre-registered, but this requirement is solely for statistical purposes, as outlined in the decision. Automatic and non-automatic import licenses, along with all bureaucratic controls previously present in the SIRA system, have been eliminated by Decision 1/2023 of the Trade Secretary. The new system applies to all import operations carried out after the entry into force of the regulation.

A key feature of the SEDI system is the automatic approval of transactions after a 30-calendar-day period, provided that no participating authority raises objections. This marks a significant departure from the previous system's cumbersome bureaucratic controls, offering a more efficient and streamlined process for import activities.

Moreover, the Argentine Central Bank (BCRA) has issued Communication "A" 7917, outlining revised payment deadlines for all imports effective December 13, 2023. This notice stipulates a standard payment schedule, requiring payments to be made in four equal consecutive installments after 30, 60, 90, and 120 days. However, it also delineates specific exceptions, allowing for accelerated payment for certain categories such as hydrocarbons and pharmaceutical products.

### **Commercial debt register for imports**

Joint Decision 5466/2023 also introduces a novel commercial debt registry designed to compile and consolidate up-to-date information concerning accrued debts related to imported goods within the private sector.

Companies holding commercial debts resulting from the importation of goods or services are required to register in this platform. All outstanding import debts acquired prior to

---

<sup>3</sup> All information is without guarantee. If you have any further legal questions, please do not hesitate to contact our [German Desk](#).

December 13, 2023, must be recorded in the registry. Initially set to conclude on January 10, the registration deadline has been extended to January 24, 2024, owing to platform-related errors preventing the registration of certain debts. Information submitted to the registry is considered an affidavit and carries legal implications.

Should unintentional errors render the information in the affidavit inaccurate, it can be rectified by deleting and replacing it with corrected details within a 3-day window following registration.

Additionally, entries in the registry can pertain to debts owed to foreign suppliers that have already been settled through alternative means, desisting from the need for foreign currency transfers. This facilitates the comprehensive documentation of fulfilled payment obligations associated with these transactions.

Since its launch on December 27, the registry has surpassed the \$26 billion mark as of January 16, 2024. Registration in this system marks a pivotal initial step toward resolving importers' outstanding debts.

### **BOPREAL - Bonds for importers with outstanding debts**

The Bonds for the Reconstruction of a Free Argentina (Bonos para la Reconstrucción de una Argentina Libre - BOPREAL) represent financial instruments issued in US dollars by Argentina's Central Bank (BCRA) to address the outstanding debts of importers stemming from transactions prior to December 12, 2023.

Comprising three distinct series, the bonds offer varying maturities, including a short-term option (Series 2 maturing on June 30, 2025), a medium-term option (Series 3 maturing on May 31, 2026), and a long-term option (Series 1 maturing on October 31, 2027). Individuals and legal entities holding outstanding debts to foreign creditors for imports of goods and services nationalized/ cleared before December 12, 2023, are eligible to subscribe to these bonds. The subscription process needs to be conducted through a financial institution.

The subscription process for BOPREAL bonds is conducted in Argentine pesos at the wholesale exchange rate published by Argentina's Central Bank (BCRA) on the business day preceding the bidding date. Despite the subscription being in Argentina pesos, the payment itself is conducted in US dollars. Access to foreign currency can be gained through interest accrual, principal collection of the bond's value at maturity, or selling of the bond on the secondary market abroad. However, it's important to note that selling bonds on the domestic market does not grant entitlement to settle debts abroad.

The sale of bonds in the secondary market settled in dollars does not impose restrictions on accessing the foreign exchange market for other transactions, provided the securities were acquired through primary tenders. Subject to creditor approval, BOPREAL bonds can be transferred to settle import debts. The new holder can either wait for the specified



term in the bond (maturity) or sell it on the secondary market. Currently, the volume of the secondary market is relatively low, and the evolution of this market remains uncertain.

BOPREAL subscriptions completed by January 31, 2024, are exempt from the "Impuesto PAÍS" solidarity tax. Subsequent subscriptions will incur additional taxes at the rate applicable to the settled transactions. Specific BOPREAL series (1A, 1B, and 1C) can be used to fulfill tax obligations under the purview of the tax authority AFIP.

While import debts incurred before December 12, 2023, can be settled with foreign assets / funds held by the debtors in foreign accounts abroad, debtors cannot use any current financing transactions or funds generated by current export transactions to settle those import debts.

**In foreign exchange dealings, such as the purchase/sale of securities abroad, Argentine importers must not have accessed the official foreign exchange market in the past 90 days and will also be barred from such access in the subsequent 90 days. This limitation, however, doesn't apply to the sale of BOPREALs acquired in the primary tender or up to the difference between the sales value of BOPREALs acquired in the primary tender and their face value.**

According to Communication A 7952 of the Central Bank of the Argentine Republic (BCRA) dated 01.25.24, small and medium-sized companies with mypyme certificate that have import debt from operations up to 12/13/23, declared in the debt register, which does not exceed u\$s 500,000, may pay in three months the totality of the same in three tranches: Up to US\$ 50,000 as from February 10 until March 8, up to US\$ 100,000 as from March 10, and the rest of the debt up to US\$ 500,000 as from April 10.

## Übersicht der BOPREAL – Anleihen | Resumen BOPREAL | Summary BOPREAL:

	Serie 1				Serie 2	Serie 3
Vencimiento	31/10/2027				30/6/2025	31/5/2026
Moneda de suscripción	Dólares (entregando pesos al tipo de cambio de la A 3500 del día anterior)					
Moneda de pago	Dólares (salvo rescate anticipado)				Dólares	
Amortización	2 cuotas semestrales en abr/27 y oct/27				12 cuotas mensuales de jul/24 a jun/25	3 cuotas trimestrales de nov/25 a may/26
Interés	5%				0%	3%
Pago de intereses	Semestral (primer pago en oct/24)				N.A.	Trimestral (primer pago en ago/24)
Transferible	SI					
Cotización	SI				NO	SI
Separación de nominales (strip)	SI, a partir del 1/3/24				NO	
Subserie	A	B	C	D		
Porcentaje del strip (VNO)	20%	20%	30%	30%		
Rescate anticipado a favor del tenedor	desde abr/25	desde abr/26	desde abr/27	NO		
Moneda de pago del rescate	Pesos					
Aceptable para pago de impuestos	desde el 30/04/25 hasta el 29/04/26	desde el 30/04/26 hasta el 29/04/27	desde el 30/04/27 hasta el 31/10/27	NO		
Beneficios adicionales para suscripciones realizadas hasta el 31/1/24						
Impuesto PAIS	NO					
Acceso excepcional al MLC	un 5% adicional a partir del 1/2/24 (siempre que la suscripción supere al 50% del total de su deuda)					

### Quellen | Fuentes | Sources:

- [BOLETIN OFICIAL REPUBLICA ARGENTINA - ADMINISTRACIÓN FEDERAL DE INGRESOS PUBLICOS Y SECRETARÍA DE COMERCIO - Resolución General Conjunta 5466/2023](#)
- [Guía para importadores: cómo suscribir los BOPREAL \(Bonos para la reconstrucción de una Argentina Libre\) \(bcra.gob.ar\)](#)
- [Alcances - Padrón de Deuda Comercial - Sistema Estadístico de Importaciones - AFIP](#)
- [Registro de deuda - Padrón de Deuda Comercial - Sistema Estadístico de Importaciones - AFIP](#)
- [Cambios en el sistema de importaciones | Argentina.gob.ar](#)